

4.2 Modul Projektmanagement

Modulbezeichnung	Projektmanagement
Kürzel für Stundenplan	Prm
Semester:	4
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hans-Günter Kunze
Dozent(in)	Prof. Dr. Hans-Günter Kunze
Sprache	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum	KIM – ISE (Pflichtmodul)
Lehrform / SWS	3 V + 1 Pr 4-wöchige Blockveranstaltung zu Beginn des 4. Semesters
Arbeitsaufwand	48 h Präsenz 102 h Vor-/Nachbereitung Vorlesung mit Übungsaufgaben und Hausaufgabe
Kreditpunkte	5
Voraussetzungen	-
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden sollen die Grundlagen des Projektmanagements zur Durchführung technischer Projekte erlernen. Dafür werden die Planungsmittel erläutert, von der Erstellung eines Projektstrukturplans, über die Vorgangsliste zum Balken- und Netzplan. Die theoretischen Grundlagen werden parallel im Praktikum durch kleine Beispielprojekte vertieft, von der Zeitplanung über die Kostenplanung bis zur Ressourcenplanung, sodass die Studierenden in der Lage sind, eigene Projekte zu bearbeiten. Abschließend werden Projektsteuerungsmethoden vermittelt.
Inhalt	<p>Die Vorlesung Projektmanagement gibt eine Einführung in die Grundlagen des Projektmanagements. Zunächst wird grundlegend definiert, was Projektmanagement ist und was man damit erreichen will. Ergänzt wird dieses durch Definitionen von Fachbegriffen aus dem PM. (Workload 10 h)</p> <p>Es werden dann die Aufgabenträger im Projekt gesprochen, wobei insbesondere auf das Projektteam eingegangen wird: Größe des Teams, Zusammensetzung, Aufgaben und Formen. Weiterhin werden die Aufgaben von Projektleitung, Fachabteilungen, Projektgremien und Projektservicestellen besprochen. (Workload 15 h)</p> <p>Nach einer Einführung in die Aufbau- und Ablauforganisationen von Projekten werden dann die Projektplanungsmethoden behandelt. Einen Schwerpunkt bilden hierbei die unterschiedlichen Formen der Projektstrukturpläne, wobei besonders auf die Vorgehensweise bei der Projektstrukturplanung und die Beschreibung von Arbeitspaketen eingegangen wird. (Workload 20 h)</p>

Modulbezeichnung	Projektmanagement
	<p>Nach einem Kapitel über die Aufwandsschätzung folgt dann detailliert die Vorgehensweise bei der Termin und Ablaufplanung. (Workload 10 h)</p> <p>Im Praktikum, das parallel zur Vorlesung veranstaltet wird, werden praktische Versuche zur Projektplanung mit dem Softwaretool MS-Project durchgeführt. Dazu wird an einem "Miniprojekt" der Funktionsumfang des Programms erklärt. Es wird gezeigt, wie die Vorgänge unter Beibehaltung der Struktur aus dem Projektstrukturplan eingegeben werden. Diese Vorgänge werden durch Anordnungsbeziehungen verknüpft, sodass der erste Balkenplan entsteht. Methoden zur Verkürzung des Zeitplans werden diskutiert. (Workload 5 h)</p> <p>Den Vorgängen werden nun Ressourcen zugeordnet und im Detail die Ressourcenplanung besprochen. Aus variablen und fixen Kosten werden die Gesamtprojektkosten ermittelt. (Workload 5 h)</p> <p>Die erlernten Fähigkeiten werden dann an einem realitätsnahen Projekt vertieft. Geplant wird der Bau einer Lagerhalle mit 30 Vorgängen, 10 Ressourcen und externen Lieferfirmen. Dieses Projekt soll in einem vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen durchgeführt werden. Nach der Planung wird das Projekt gestartet. Danach kommt es zu Verzögerungen und Änderungen im Projektablauf. Die Aufgabe der Studierenden besteht darin, Möglichkeiten zu finden, das Projekt dennoch in dem vorgegebenen Rahmen durchzuführen. (Workload 15 h)</p> <p>Als Hausaufgabe sollen die Studierenden in 3-er Teams ein Projekt ihrer Wahl mit ca. 20 Vorgängen und 10 Ressourcen erstellen, das zu präsentieren ist. (Workload 30 h)</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Seibert, Siegfried: Technisches Management. Stuttgart, Leipzig: Teubner, 1998 • Burghart, M: Einführung in Projektmanagement. 4.Aufl., Berlin: Siemens-AG, 2002 • Hahn, R.: Projektmanagement für Ingenieure. Weinheim: Wiley-Verlag, 2002 • Gebhard-Rheinwald, M.: Das Management 1X1 für Ingenieure, 1. Aufl., Weinheim: Wiley-Verlag, 2003 • Stump, S.: Projektmanagement mit MS Project. München: Markt&Technik Verlag, 1999
Studien- Prüfungsleistungen	P (Studienleistung), V (Prüfungsleistung): Klausur (120 Minuten)